

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2009/081**

freigegeben am 04.05.2009

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

**Datum: 04.05.2009****Übergangweise Anmietung von Räumen für die Krippenbetreuung;  
Antrag der SPD-Fraktion****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.05.2009	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
N	02.06.2009	Verwaltungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Ohne.

**Sach- und Rechtslage:**

Die SPD-Fraktion beantragt mit dem anliegenden Schreiben die übergangweise Anmietung von Krippenplätzen bis zur Umsetzung der geplanten Neubaulösung im Hauptort.

Die räumlichen Anforderungen für den Betrieb einer Kinderkrippe s ergeben sich vor allem aus der 1. DVO-KiTaG. Diese Mindestanforderungen bilden die Grundlage für die Erteilung einer Betriebserlaubnis sowohl für eine dauerhafte wie auch für eine nur übergangweise Betreuung von Krippenkindern. Auch nur für eine kurze Dauer angemietete Räumlichkeiten müssten diese Mindestanforderungen erfüllen bzw. entsprechend umgebaut werden.

Eine Krippe muss hiernach für jede gleichzeitig anwesende Gruppe mindestens verfügen über:

- einen Gruppenraum mit mind. 3 qm Bodenfläche je Kind (für maximal 15 Kinder)
- einen Ruheraum für Gruppen mit mehr als sechs Stunden Betreuungszeit
- eine Küche bzw. Küchenzeile
- einen Arbeitsraum für die Fachkräfte
- Sanitärraum mit Wickelmöglichkeit
- Außenspielfläche von mind. 12 qm je Kind.

Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde Rastede das bisher von der Schlossgärtnerei und dem Kleingartenverein genutzte Gelände südlich der Grundschule Feldbreite erwerben. Für einen Teilbereich dieser Fläche läuft zurzeit das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 89 mit dem Ziel der Ausweisung als Gemeinbedarfsfläche. Hier soll eine neue Kindertages-

stätte mit u.a. zwei Krippengruppen errichtet werden, deren Inbetriebnahme nach den Sommerferien 2010 geplant ist. Entsprechende Planungen sind zwischenzeitlich angelaufen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Können erst nach der Beschlussfassung ermittelt werden.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Antrag der SPD-Fraktion